



Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.

انجمن مدد رسانی افغانی

Vortrag: Opium und Drogen in Afghanistan und Deutschland

Dienstag 02.07.2019, 18:30

Portal Mauerstraße (Mauerstraße 3, 35037 Marburg)

Afghanistan ist weltweit der größte Produzent illegaler Drogen. Vor allem die Produktion von Opium hat sich dabei über Jahrzehnte hinweg zu einem ernsthaften Problem entwickelt – sowohl für das Land selbst, als auch für die internationale Gemeinschaft. Zahlreiche Versuche den Drogenanbau innerhalb Afghanistans zu beschränken blieben bisher erfolglos. Auch in Deutschland sind Drogen ein gesellschaftliches Problem.

In einem ersten Teil des Vortrages soll es um die Situation in Afghanistan gehen. Der Vortrag wird diese Situation in die historische Situation miteinbetten und dabei bis ins 19. Jahrhundert zurückgreifen, um zu erklären, warum Opium heute eine so wichtige Rolle in der Ökonomie des Landes spielt – und warum es so schwierig ist, den Anbau einzuschränken. Im Besonderen wird es um die Rolle der Drogenproduktion während der Kriegsjahre gehen.

In einem zweiten Teil des Vortrages soll auch auf die heutige Situation Bezug genommen werden. Hierfür ist ein Referent des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf geladen, der die Arbeit und Angebote der Sucht- und Drogenberatungsstelle vorstellen wird.

Wir freuen uns auf interessante Vorträge und eine anregende Diskussion.

Während der Veranstaltung bieten wir Kinderbetreuung an.

Vortragende:

Clara Easthill, BA, MA, Doktorandin am Centrum für Nah- und Mitteloststudien in Marburg

Sebastian Reinhard Diplom, Sozialpädagoge

